Ä3 zu EP-FR-01: C – Was Frieden schützt

Antragsteller*innen Morris Reinmüller

Antragstext

Von Zeile 412 bis 413 einfügen:

Wirtschaftssicherheit und Resilienz

Zur Stärkung der Wehrhaftigkeit unserer demokratischen und freien Gesellschaften müssen wir unsere Resilienz verbessern. Wirtschaftspolitik ist inzwischen Sicherheitspolitik. Daher unterstützen wir die Arbeit im Rahmen der von Europäischer Kommission und Hohem Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik vorgeschlagenen Strategie zur europäischen Wirtschaftssicherheit. Wir setzen uns für einen ganzheitlichen Ansatz inklusive geeigneter Strukturen ein. Inhaltlich sind neben den zentralen Elementen der Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit und der engen Zusammenarbeit mit Partnern in bestimmten Fällen auch Schutzmaßnahmen erforderlich.
Wenn EU-Industrien durch unfaire Handelspraktiken geschädigt werden, müssen handelspolitische Schutzinstrumente der EU eine wirksame Antwort bieten, um den fairen Wettbewerb zu schützen. In diesem Bereich haben wir durch eine stetige Erweiterung unseres handelspolitischen Werkzeugkastens schon vieles erreicht. Zum Beispiel durch das Instrument gegen Zwangsmaßnahmen (Anti-Coercion- Instrument), mit dem sich die EU gegen einseitige Zwangsmaßnahmen von Handelspartnern wehren kann.
Wichtig ist darüber hinaus ein gemeinsames europäisches Vorgehen bei Instrumenten wie Inbound und Outbound Investment Screening oder Exportkontrollen für kritische Technologien.

[Zeilenumbruch]
Europa gemeinsam verteidigen

Von Zeile 798 bis 812:

~~Wenn EU-Industrien durch unfaire Handelspraktiken geschädigt werden, müssen handelspolitische Schutzinstrumente der EU eine wirksame Antwort bieten, um den fairen Wettbewerb zu schützen. Umgekehrt wollen wir gerade weniger industrialisierten Staaten einen~~
~~offenen Dialog anbieten und ihnen in Handelsabkommen eine faire Chance zu einer Industriepolitik mit dem Ziel eigener Wertschöpfung einräumen. In diesem Bereich haben wir~~

~~durch eine stetige Erweiterung unseres handelspolitischen Werkzeugkastens schon vieles erreicht. Zum Beispiel durch das Instrument gegen Zwangsmaßnahmen (Anti-Coercion-Instrument), mit dem sich die EU gegen einseitige Zwangsmaßnahmen von Handelspartnern wehren kann.~~

Wir wollen gerade weniger industrialisierten Staaten einen offenen Dialog anbieten und ihnen in Handelsabkommen eine faire Chance zu einer Industriepolitik mit dem Ziel eigener Wertschöpfung einräumen.

Begründung

Die Debatte um Wirtschaftssicherheit ist derzeit eine zentrale Debatte in der EU, die auf absehbare Zeit ein wichtiges außenpolitisches Thema sein wird. Zu diesem sollten wir uns positionieren. Daher der Vorschlag, in einem eigenen Absatz hierauf einzugehen und dabei auch die EU-Strategie für Wirtschaftssicherheit zu erwähnen.